

Karl-Lehmann-Regatta 2015

Auch am 05.09. und 06.09.2015 war unsere Karl-Lehmann-Regatta wieder ein Erfolg. Nach anfänglichen hausgemachten organisatorischen Schwierigkeiten hatten sich doch noch 41 Boote angemeldet. Das waren zwar wesentlich weniger als in den Vorjahren, aber immer noch ein sehr stattliches Teilnehmerfeld.

Mit Tony Dreier konnte ein externer Wettfahrtleiter gewonnen werden, der über die erforderlichen Kenntnisse verfügt und die wünschenswerte Lizenz vorweisen kann. Er brachte seine Mannschaft für das Zielboot gleich mit, was die Abstimmung auf dem Wasser sehr vereinfachte. Auch mit dem Wettfahrtbüro verlief die Abstimmung reibungslos.

Aus Stettin waren wieder vier Teilnehmer dabei. So dass diese Tradition fortgesetzt werden konnte, auch wenn frühere Teilnehmer aus Polen nun in der Rangliste A segeln.

An beiden Tagen hatten wir viel Wind. Durchgängig war eine Windstärke 5 zu verzeichnen. Am Sonnabend brachten die Windspitzen mit Stärke 7 vor allem die jüngeren Segler an ihre Leistungsgrenzen. Es kam bei einigen zu viel Wasser ins Boot und einige mussten Kenterungen überstehen. Nicht alle Teilnehmer erreichten die Ziellinie. Die Bilder von Claudius geben einen Eindruck vom Kampf der jungen Segler mit den Elementen.

Aber alle jungen Steuerleute wurden von den Betreuerbooten gut umsorgt und erreichten wieder sicher den Hafen, wo auch die Verpflegung in gewohnt guter Art und Weise gesichert war.

Die Regatta war mit ihren anspruchsvollen Wetterbedingungen und der guten Organisation des Wettfahrtleiters sowie des Teams an Land sicher für alle Kinder ein Erlebnis.

Für das Organisationsteam brachte die Regatta wieder einige Erfahrungen, die für die nächsten Veranstaltungen ausgewertet werden.

Alexander Weiland